

Wilsdruf-Charander Wochenblatt.

N^o

Freitag, den 24. September 1841.

34.

Mit Königl. Sächs. Concession.

Verantwortlicher Redacteur und Verleger: Albert Reinhold.

Von dieser Wochenschrift erscheint alle Freitage eine Nummer. Der Preis für den Vierteljahrgang beträgt 10 Rgr. Bekanntmachungen aller Art werden aufgenommen; die gespaltene Zeile oder deren Raum wird mit 6 Pf. in Anrechnung gebracht. Aufsätze, die im nächsten Stück erscheinen sollen, werden in Charand bis Montag Nachmittags 5 Uhr und in Wilsdruf bis Montag Abends 7 Uhr angenommen. Auch können bis Mittwochs Mittag eingehende Zusendungen auf Verlangen durch die Post an den Druckort befördert werden und in der nächsten Nummer erscheinen. Wir erbitten uns dieselben unter den Adressen: „an die Redaction des Wilsdruf-Charander Wochenblattes zu Wilsdruf (Dresdener Gasse im Hause des Herrn Stadtrichters Damme, 1 Treppe,) oder: „an die Agentur des Wilsdruf-Charander Wochenblattes zu Charand,“ die Herr Buchbinder Tauscher übernommen hat. In Weissen nimmt Herr Klinsicht jun. Aufträge und Bestellungen an. Etwasige Beiträge, welche der Tendenz des Blattes entsprechen, sollen stets mit großem Danke angenommen werden. Die Redaction.

Den geehrten Lesern dieses Blattes in der Umgegend von Charand

wird hierdurch bekannt gemacht, daß vom Erscheinen der jetzigen Nummer an die alle Freitage Mittags in Charand ankommenden Exemplare beim Hrn. Buchbinder Tauscher zum Abholen bereit liegen werden. Da es unser angelegenstes Bestreben ist, die Exemplare den geehrten Subscribenten, soweit es in unsern Kräften steht, möglichst schnell und pünktlich zukommen zu lassen, so bitten wir dieselben, hierauf besondere Rücksicht zu nehmen und von etwaigen vorkommenden Unregelmäßigkeiten bei Uebersendung der Nummern Herrn Tauscher baldigst in Kenntniß zu setzen, damit zur Abhülfe solcher Uebelstände die geeigneten Maßregeln ergriffen werden können.

Zugleich erlauben wir uns, die geehrten Leser dieses Blattes, welche mit der Zahlung noch im Rückstande sind, freundlichst zu ersuchen, dieselbe uns oder Hrn. Tauscher zukommen zu lassen.

Die Redaction.

Weltbegebenheiten.

Am 13. September Mittags 12 Uhr zog das 17. leichte Regiment in Paris ein. Nachdem dasselbe mehre Jahre lang in Algerien ruhmvoll sich ausgezeichnet, kehrte es von seinem jungen Obristen, dem Herzog von Aumale geführt nach Frankreich zurück, die den Arabern im Kampfe abgenommenen Fahnen mit sich führend. Von Toulon aus glich der Marsch dieser Truppe einem ununterbrochenen Triumphzuge, denn die von der glühenden Sonne Afrika's gebräunten Krieger mit ihren frischen Narben und verschossenen Uniformen wurden von ihren leicht zu erregenden für den Ruhm so empfänglichen Landsleuten überall mit dem größten Enthusias-

mus empfangen, bewirtheet und besungen. Als nun, wie schon erwähnt wurde, das Regiment seinen Einzug in die Hauptstadt Frankreichs hielt, fiel plötzlich ganz in der Nähe des Prinzen von Aumale, den seine Brüder, die Herzöge von Orleans und Nemours begleiteten, ein Schuß. Die Kugel, in der Absicht abgesendet einen der Prinzen zu tödten, verfehlte aber das Ziel, verwundete das Pferd des dicht hinter den Söhnen des Königs der Franzosen reitenden Generals Schneider und streckte das des Obristleutnants des Regiments nieder. Der Mörder war ein in eine Blause gekleideter Arbeiter und heißt Nicolas Papart, ist 27 Jahr alt und aus dem Departement der Vogesen gebürtig. Er stand auf dem Trottoir und zog einen Carabiner unter dem